

pr. SK 31. Juny 1857



Königliches Rectorat!

Ludwig von Schwanthaler's
Theogonie mit unklarem Texte,
von Professor Dr. Friedrich Beck,
zur Preisfindung als Preisbuch best.

In Jäfna 1851 hat der unbekannte Verfassungsgelehrte
in einem Schriftstück an das K. Staatsministerium des Innern
die Richtigkeit und Vollständigkeit der allgemeinen
und besonderen Ausbildungswesens der öffentlichen
und privaten Schulen und Gymnasien zur Aufklärung
für seine Bibliotheken und als Preisbuch empfohlen werden mögen.
Daselbst hat dieser Schriftsteller gewilligt, daß auf
enthann 20. Dezember 1851 ein Reprint erscheint, das auf
Anhänger seine folgen läßt:

„Daß eine Wart, welche Ludwig von Schwanthaler
seine Stellung verdeckt, durch die Qualität, Klau-
heit und Großartigkeit der Conception und Auffris-
chung erkenntlich sei, bedarf keines Nachweises, und
ob keine einzige gezeigt werden kann, daß das, was den
Gymnasialen, Lehrern und Lernenden für das pro-
fessionelle Studium geboten habe, allein ausreichend wäre
um sie zu befähigen. Es versteht sich daher, daß das
in Bibliotheken in jedem Gymnasium und das weiter-
gehende Staatsministerium aufdrückt dem zuständigen
Gymnasium entsprechendem Lehrer zu einem Preis-
buch befreit, so weit es sie für sein Geschäft
nötigt, während dessen Preis durch ein solches Buch von
gewissenhaftig bestimmtem Maximalbetrag bedient und
überflüssig ist.“

Diejenigen abne, die Preis nicht haben, da es darum geht

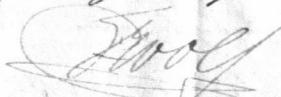
auf 10 fl. 30 Kr. festgestellt war, auf vollendete
öffentliche Ausbeutung auf dem Kriegsförderwagen
Wagen im Betriebe auf den so einzupfänden wüns-
chen Ausbeutung des Falles unter den stehenden für
den Kgl. Rectorat zu einem Provinzialen per
Exemplar verhältnis, so dass jenseits Gewissheit alle zugeschriebene
zu betreuten price, wird in Stelle dafür an das kgl.
Rectorat, die neugewesene Sicht, das Falles wolla für den
Bibliothekar angekündigt und zum bewusstfaulden Kaufungs-
und Kaufaufteilungsziel als Kaufburg bestimmt und
sofort jüngst verordnet worden. Den Zeitpunkt an-
folgt zugleich feste Laststellung unter Leihungen eines ab-
gültigen Kaufungs zugleich Posturafur auf Kosten der
genannten Laststellen.

Zu gleichem Zwecke verlautet inf mir auf dass auf
das in meinem Verlage aufgefundenen Dokument: „Gru-
nung am August Grafen von Platen in seiner Tageszeit,
jeweils zugabam von Dr. Nath. von Schlechtegroll mit
3 antistoffen Leihungen und bis zu neun Monaten Ent-
liehungszeit einer Wippe;“ reizvollstes zu machen,
wodurch auf diesen Verfallen Siedigung am über 36 Kr.
abzuzahlen und kann bin.“

Eines kgl. Rectores

München, den 18. Februar 1857.

ganz neugewesten



Leopold Wolf
Königl. Privatorialverwaltung

an und
in den
wichtigsten
ihre Her
auszubr

oßend
auf der
Stellung



An das

MÜNCHEN
15 JUN. 1852. VD

Herrn Rectorat des Lyceums

zu

Bamberg

fro.



105/122 LF 157-5